

## Industrie- und Handelsberufe

Zur Abteilung „Industrie- und Handelsberufe“ zählen die Berufe „Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement“ und „Industriekaufmann/Industriekauffrau“. Es wurden insgesamt 276 Schülerinnen und Schüler von acht hauptamtlichen Lehrkräften unterrichtet. Auf die Sparte Handel entfielen dabei 161 Schüler, auf die Sparte Industrie 115 Schüler mit zwei Eingangsklassen und 49 Schülern. Damit durften wir erfreulicherweise wieder einmal einen Zuwachs in der Sparte Industrie verzeichnen. Im Großhandel dagegen brachen die Schülerzahlen wider aller Beteuerungen durch die Betriebe massiv ein, weshalb leider nur zwei Eingangsklassen der Jahrgangsstufe 10 mit 45 Schülern gebildet werden konnten.

Diese Entwicklung ist traurig, da dieser schwache Jahrgang Konsequenzen für die nächsten zwei Schuljahre hat. Diese Tendenzen sind allerdings nicht nur an unserem Schulzentrum, sondern an allen Berufsschulen in der Oberpfalz, die Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement unterrichten, zu beobachten. Waren es im Schuljahr 2018/19 in der Oberpfalz noch 132 Eingangsklassen, sind in diesem Schuljahr 2021/22 nur noch 97 Eingangsklassen zu verzeichnen. Ein beachtlicher und bedauernswerter Rückgang!

Die Gründe sind vielfältig und hängen auch mit neuen Ausbildungsberufen, wie dem seit 2018 möglichen Kaufmann/-frau im E-Commerce zusammen, der schwerpunktmäßig im Handel ausgebildet wird und der der klassischen Ausbildung des Großhändlers Konkurrenz macht. Vermutlich glauben Interessenten und Betriebe daran, eher durch die Wahl dieses neuen Ausbildungsberufes moderner, zeitgemäßer und gewappneter für die digitale Welt zu sein.

## Handelsberufe

### Abschlussprüfung unter neuem Lehrplan

Nachdem zum 01.08.2020 die Neuordnung des Ausbildungsberufes zum Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement in Kraft trat und das Berufsbild im Groß- und Außenhandel erfolgreich überarbeitet und modernisiert wurde, fand zum ersten Mal der erste Teil der gestreckten Abschlussprüfung nach neuer Prüfungsordnung statt.

Es nahmen heuer bereits 49 Schüler an dieser 90-minütigen Prüfung im März teil. Dabei mussten sie Fragen zu Beschaffung von Waren, Zusammenstellen des Warensortiments, Verkauf und Arbeitsorganisation beantworten. Das Ergebnis von Teil 1 geht dabei mit 25 % in die Endnote der Abschlussprüfung ein. Teil 2 am Ende der Ausbildung besteht wie bisher aus schriftlichen Prüfungsbereichen und einem fallbezogenen Fachgespräch. Dafür wird es zukünftig neben der „klassischen Variante“ auch eine „Reportvariante“ geben.

Im November 2021 legten 15 Schülerinnen und Schüler nach alter Prüfungsordnung vorzeitig die Abschlussprüfung ab, wobei drei Teilnehmer mit besonders herausragenden Leistungen glänzten. Sie erhielten daher auch die Anerkennungsurkunde der Regierung der Oberpfalz. Namentlich sind dies aus der Klasse IHGK 12V:

- Frau Verena Effhauser
- Herr Benjamin Försterling und
- Herr Michael Frey

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



## Industrieberufe

In diesem Schuljahr erwerben insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler in der 10. und 11. Klasse in Kooperation mit der IHK die Zusatzqualifikation des Fremdsprachenkorrespondenten an unserer Schule. Es ist, wie auch in der Vergangenheit, zwar nicht möglich eine eigene Klasse mit Fremdsprachenkorrespondenten zu bilden, allerdings haben sich die Anmeldezahlen stabilisiert. Die Klassenbildung und Stundenplanung wurde durch die gute, nun schon eingespielte Zusammenarbeit mit der Abteilung „Büroberufe“, der IHK und deren Dozenten erreicht.

## Aktivitäten

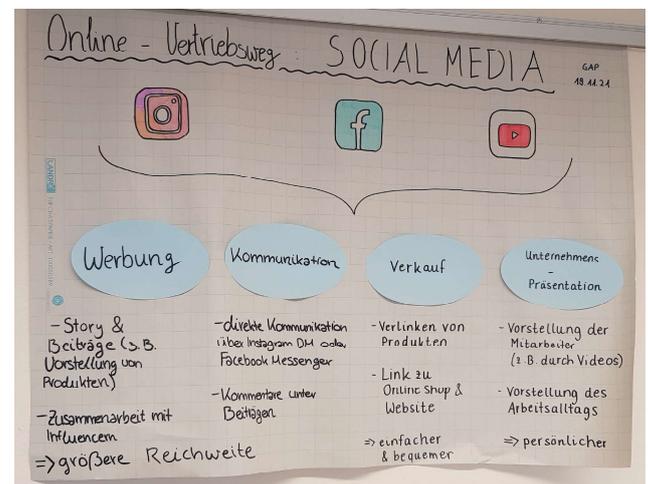
Pädagogischer Tag am 17.11.2021

Der pädagogische Tag im November war für die Abteilung ein sehr gewinnbringender. So nahmen die Kollegen an verschiedenen, praktischen, alltagstauglichen Workshops, wie z. B. „Lehrerpultverkabelung“ und „bewegte Schule“ teil und stellten im Anschluss unter dem Motto „Ramma Dam-

ma“ sämtliche Abteilungs-, Klassenzimmer und Büros auf den Kopf und sorgten für Ordnung. Die Räume wurden auf Vordermann gebracht, alte Bücher entsorgt, Schränke um- und aufgeräumt, Platz geschaffen und neues Material bereitgestellt und aktualisiert.

## Fortbildungen

Wie schon eingangs erwähnt, brachte die Neuordnung des Ausbildungsberufs auch inhaltliche Neuerungen im Lehrplan, insbesondere im Bereich der Digitalisierung. Es wurde der Einsatz von E-Business-Systemen in der Ressourcenplanung, von elektronischen Plattformen in der Beschaffung sowie von Onlinevertriebskanälen im Verkauf mit in das Berufsbild integriert. Die Förderung des Erwerbs von Kompetenzen zum „Einsatz digitaler Werkzeuge“ ist zugleich integrativer Bestandteil aller schulischen Lernfelder. Ein Augenmerk richtet sich auf rechtliche Regelungen zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit und dem richtigen Umgang und der Verwaltung von Kundendaten.



Daher haben die Kolleginnen und Kollegen viele Fortbildungen zu diesen neuen Themen besucht und z. B. an der Online-Modulreihe „Digitale Basiskompetenzen für Auszubildende“ teilgenommen. Diese beinhaltet z. B. die Bereiche „Social Media, Datenschutz und Datensicherheit, Fake News, Urheberrecht usw.“ Die neuen Themenfelder wurden im Unterricht durch Schüler sogleich erarbeitet und auf Plakaten anschaulich dargestellt.



Schulungsbedarf gab es auch in Bezug auf die aktuellen Änderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch, u. a. mit dem Schwerpunkt auf den Verkauf von Sachen mit digitalen Elementen und anderen Aspekten des Kaufvertrags, Veränderungen im Sachmangelbegriff, im Verbrauchsgüterkauf und die Umsetzung der Digitale-Inhalte-Richtlinie. Diese Themen sind ebenfalls im neuen Lehrplan zu behandeln, weshalb einige Lehrkräfte der Abteilung diese Fortbildung online wahrnahmen.

## Dank

Für unsere Kolleginnen und Kollegen und auch Schülerinnen und Schüler war es ein erneutes, strapaziöses Schuljahr unter nicht immer leichten Bedingungen. Umso mehr freut mich, dass sowohl alle Lehrerinnen und Lehrer der Abteilung als auch Schülerinnen und Schüler ungebrochen engagiert, interessiert und flexibel die Herausforderungen angenommen und den Anstrengungen getrotzt haben.

Ausdrücklich bedanke ich mich bei unseren Ausbildungsbetrieben für die wert- und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Lehrlinge.

In diesem Sinne verabschiedet sich die Abteilung Industrie und Handelsberufe und wünscht allen Schülerinnen und Schülern, die uns jetzt verlassen, alles Gute!



Sigrid Höfele  
Abteilungsleiterin Industrie- und Handelsberufe